

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 9. Februar 2018, 12:36

Zitat von Pepe

Bin jetzt generell kein Grethlein-Fan.

Er hat aber recht mit der Aussage, wenn ned mehr Pulver eini kummt, muss man sich mit dem Fahrstuhlverein abfinden. Wenn nicht eher mehr 2.Liga auf Dauer als 1.

Nehmen wir mal an mit Bögl würde ein Investor einsteigen und so 150 Millionen mitbringen.

Demgegenüber steht RB, die Bayern, die Doofmunder, und Hoppelhausen. Der HSV könnte (spekulativ) runde 4 Milliarden von Kühne erben (nach Erbschaftssteuer blieben knapp 2 Milliarden übrig) Wäre zunächst ja mal richtig schön.

Wir bauen ein Stadion, zahlen unsere Schulden zurück und haben ----- TätÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄÄ
noch kanpp 50 Millionen übrig. Die anderen werden nachziehen und alles geht wie immer.

Es reicht nicht wenn wir Geld alleine einbringen. Geld muss her. Aber wir müssen auch jedem klar sagen dass dies kein Garant für erste Liga sein wird. Das muss man anders gehen. Hier gefällt mir der aktuell eingeschlagene Weg gut. Auch da wird man erst in einigen Jahren sehen oban er richtig ist.

Allerdings verharren wir nun nicht mehr wie das Kaninchen vor der Schlange. Wir agieren. Dies gefällt mir gut. Das ist der Club den ich schon immer wollte.

Grethel unser Märchenonkel darf ja gerade als Mitmacher des Aufstiegs seinen Heiligenschein polieren. Dass er aber einer derjenigen war welche das Ding erst noch bis zum Anschlag rein schoben Will man nicht mehr hören.